

Ressort: Gesundheit

Arzneimittelbehörde ruft Insulinpräparat zurück

Bonn, 25.10.2013, 13:52 Uhr

GDN - Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ruft ein Insulinpräparat zurück. Beim Präparat "Insulin-Pen NovoMix 30 FlexPen" weiche der Insulin-Gehalt aufgrund eines Herstellungsfehlers in sehr seltenen Fällen von der vorgesehenen Dosis ab, so Amt.

Bei den betroffenen Chargen des Arzneimittels könne die Insulin-Dosis zwischen 50 Prozent und 150 Prozent der angegebenen Konzentration liegen. Insgesamt seien nach Angaben des Herstellers NovoNordisk in Deutschland circa 1.000 Pens betroffen. "NovoMix 30 FlexPen" sei zur Behandlung von Diabetes bestimmt. Für die betroffenen Patienten bestehe das Risiko einer Über- oder Unterdosierung. Diese könne zu einer möglicherweise lebensgefährlichen Über- oder Unterzuckerung führen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24009/arzneimittelbehoerde-ruft-insulinpraeparat-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com